Comité suisse de l'IUPAC

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **152 (1972)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Comité suisse de l'IUPAC

(International Union of Pure and Applied Chemistry)

Zusammensetzung

Der amtierende Präsident, Prof.Dr. E. Cherbuliez, ersuchte, aus Altersgründen von seiner Funktion enthoben zu werden. Prof. H. Schmid, Altpräsident der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft, wurde vom Komitee für die laufende Amtszeit als Nachfolger bestimmt; er hat seine Tätigkeit im August 1972 aufgenommen. Prof. Cherbuliez wird die Schweizerische Chemische Gesellschaft weiterhin im Komitee für Chemie vertreten. Als deren weiterer Vertreter amtet der gegenwärtige Präsident, Prof.Dr. V. Prelog in Zürich, als Nachfolger von H. Schmid. Ausserdem hat sich die Delegation der Schweizerischen Vereinigung für Klinische Chemie geändert. Sie ist nun vertreten durch die Herren Dr.ès sc. R. Zender (La Chaux-de-Fonds) und Dr.med. W. Bürgi (Aarau).

Nationale Aktivitäten

Die laufenden Geschäfte wurden wie üblich auf dem Korrespondenzweg geregelt soweit sie nicht an der Geschäftssitzung vom 30.4.72 erledigt wurden. Das Schweizerische Komitee für Chemie hat den Teilnehmern der Ersten IUPAC Konferenz über Physikalisch-Organische Chemie in Crans (4.-8. September 1972) einen Empfang offeriert.

Das Komitee beschäftigte sich ferner mit dem Stand der Chemie in der heutigen Gesellschaft und der Nachwuchsförderung. Zu diesem Zweck wurde eine ad hoc Kommission gegründet, die ihre Arbeit bereits aufgenommen hat. Ferner wurde die Erhaltung eines Laboratoriums im Schloss Reichenau diskutiert, das in den Jahren 1855 bis 1860 gebaut wurde und in welchem auch Kekulé arbeitete.

Auf Ende des Jahres hat das Komitee eine kleine Kommission gebildet, die sich mit der schweizerischen Forschungspolitik für Chemie beschäftigt.

Internationale Tätigkeiten

Die laufenden Geschäfte betreffend Internationale Union für Reine und Angewandte Chemie (IUPAC) wurden auf dem Korrespondenzweg erledigt. Im Rahmen der IUPAC wurden auch Probleme der Chemieausbildung, namentlich in unterentwickelten Ländern unter der Teilnahme von schweizerischen Experten, diskutiert.